

Gute kommunale Beispiele Prüfung Kreise 2010/2011

Prüfungsschwerpunkt	Gutes Beispiel	Kreis
Finanzen		
Entschuldung	Der Kreis hat seine gesamten RWE-Aktien verkauft. Der Verkaufserlös wurde zur Schuldentilgung verwendet. Strategisches Ziel gemäß Haushaltssatzung 2011: "Die Konsolidierung des Kreishaushalts wird weiter fortgesetzt, allerdings unter Bewahrung der Leistungsfähigkeit des Kreises und der Aufrechterhaltung seiner Schuldenfreiheit."	Rhein-Erft-Kreis
Steuerung	Ganzheitliches strategisches Konzept; strategische Zielplanung 2008-2011; aktuell Evaluierung und Fortschreibung	Lippe
Innere Verwaltung		
Personalmanagement	Aufbau einer Servicestelle Personal als Dienstleisterin für kreisangehörige Kommunen	Warendorf
Finanzmanagement	Dezentrale Vorkontierung direkt in der Finanzsoftware, aber kombiniert mit zentraler Anordnungsbefugnis, führt zu geringerem Stellenvolumen in der Geschäftsbuchführung	Euskirchen
Personalentwicklung	PE-Konzept und strategische Personalentwicklung	Lippe
Personalentwicklung / Auszubildendenbetreuung	BIT (Berufsinformationstag), Assessment-Center, PE-Elemente	Viersen
Jugend		
Hilfen zur Erziehung	Steuerung und Controlling Hilfen zur Erziehung; Ausbau Vollzeit-/Familien-pflege	Kleve
Hilfen zur Erziehung	Ausbau ambulanter Hilfen durch verstärkten Einsatz familienunterstützender und flexibler Hilfen - Steuerung vereinbarter Stunden-kontingente durch eigene Fachkraft, Schulung ASD-Mitarbeiter/innen als systemische Familientherapeuten	Rhein-Kreis-Neuss
Hilfen zur Erziehung	Mitarbeiterinformationssystem (Cockpit) mit allen Abläufen, Verfahrens- und Qualitätsstandards, Zuständigkeiten, Vordrucken etc. in mehreren Ebenen angelegt. Jugendamtsverfahren "Sopart" wurde hausintern weiterentwickelt und wird im ganzen Jugendamt eingesetzt.	Olpe
Öffentlicher Gesundheitsdienst		
Gesamtausrichtung des ÖGD	Minimaler Fehlbetrag je Einwohner durch subsidiäre Aufgabenwahrnehmung, schlanken Organisationsaufbau, gute Steuerung, wenig Personal	Kleve
Steuerung	Einer der wenigen Kreise in NRW, die tatsächlich gezielt über ein Kennzahlenset steuern. Gesamtsystematik ist hausintern abgestimmt. Wirkungsorientierung ist bereits Gegenstand der Arbeit.	Olpe
Steuerung	Betrachtung spezifischer Bedarfslagen (kleinräumige Analysen mit Ableitung von Zielen)	Oberbergischer Kreis
Qualitätsmanagement	Arbeit mit Hilfe von Prozessanalysen (Stärken-Schwächen-Analyse) / Festlegung von individuellen Qualitätskriterien (intern sowie extern) für Prozessabläufe	Olpe
Interkommunale Zusammenarbeit	Sämtliche Aufgabenfelder des ÖGD sind hinsichtlich der Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit auf den Prüfstand gestellt worden (Erarbeitung von möglichen Aufgabenbereichen durch interne Arbeitsgruppen).	Olpe
Amtsärztlicher Dienst	Einführung und Nutzung von Sprachsoftware zur Erstellung von Gutachten	Höxter
Amtsärztlicher Dienst	Interne Verrechnung von Gebühren (z.B. bei Erstellung von Gutachten für den Sozialbereich)	Höxter
Sozialpsychiatrischer Dienst	Leistungsvereinbarungen mit freien Trägern	Olpe
Sozialpsychiatrischer Dienst	Leistungsvereinbarungen mit freien Trägern	Euskirchen
Sozialpsychiatrischer Dienst	Einzelabrechnung mit freien Trägern	Rheinisch-Bergischer-Kreis
Sozialpsychiatrischer Dienst	Einzelabrechnung mit freien Trägern	Rhein-Sieg-Kreis
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	Genaue Bezifferung des Ressourceneinsatzes (Personal- und Sachkosten) bei dezentralen Schuleingangsuntersuchungen	Höxter
Gutachten	Effektive Absprachen mit dem Sozialamt in Form eines "runden Tisches"	Rhein-Erft-Kreis
Gebäudewirtschaft		
Organisation und Steuerung	Zentrale Organisation und hohe Datentransparenz, Gebäudekataster inkl. Raumbuch, Gebäudeleittechnik	Euskirchen
Versorgungsmedien	Zentral organisiertes Energiemanagement wird als Daueraufgabe verstanden; eigenes spezielles Know-How in der Versorgungstechnik; zentrale Vertragssteuerung; europaweite Stromausschreibung; hoher Standard in der Gebäudeleittechnik mit zentralem Anlagenzugriff; aktive Einbindung der Hausmeister	Soest
Eigenreinigung	Zentralisierung der Reinigung; optimale Reviereinteilung, Ermittlung der Reinigungsaufmasse, Vereinheitlichung der Reinigungsabläufe (Standards), Anpassung der Leistungswerte (Fremdreinigungsniveau), Reduzierung der Reinigungsintervalle sowie Reduzierung des Krankenstandes; Reinigungskräfte wurden spezifisch hinsichtlich ihrer Fachlichkeit, der effektiveren Arbeiterledigung sowie dem Erhalt der Gesundheit geschult	Recklinghausen
Flächenmanagement Verwaltungsgebäude	Desk-Sharing für Teilzeitbeschäftigte und Außendienstmitarbeiter/-innen; Ausweitung Telearbeit, abteilungsbezogene Arbeitsplatzkontingente, Außenstellen können abgemietet werden.	Soest
Flächenmanagement Verwaltungsgebäude	Planung eines neuen Bürokonzepts für das bestehende Kreishaus; Vorbild sind holländische Modelle (Kerkrade, Zwolle) und Versicherungsgesellschaften; Zielwert ist 30 m² BGF je Mitarbeiter/-in (auch bedingt durch neue Arbeitsformen und Einführung Dokumentenmanagementsystem); Nebenstellen werden aufgelöst und die Mitarbeiter/-innen zentral im Kreishaus untergebracht (Flächenverdichtung); sofern dieses Konzept umgesetzt wird, soll dies bis zum Jahre 2015 realisiert werden.	Recklinghausen
Kreisbauhöfe		
Steuerung und Organisation	Seit 2010 optimierter Regiebetrieb; 2011 oder 2012 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit eigenem Straßenvermögen geplant; gute Erfüllungsgrade; Leistungsrechnung wird ausgebaut	Soest
Steuerung und Organisation	Sehr gute Steuerungsqualität; gute Erfüllungsgrade und breite Datentransparenz	Euskirchen
Vermessungs- und Katasterwesen		
Steuerung	Umfassende, langfristige Strukturanalyse zur Realisierung von Stellenpotenzialen	Rheinisch-Bergischer Kreis

Steuerung	Differenzierte produkt- und tätigkeitsbezogene Zeitaufschreibung / Steuerung mit Kennzahlen	Kreis Olpe
Personal	Gezielte Ausbildung und vorausschauende Personalplanung	Recklinghausen
Führung, Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten	Durch gezielten Technikeinsatz und eine guten Katasterqualität ergeben sich ein hoher Leistungswert bei den neu entstandenen Flurstücken aus Teilungsvermessungen (bzw. bei der korrespondierenden Kennzahl Übernahme von Teilungsvermessungen).	Warendorf